

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim

PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kinderonkologie: Großzügige Spende dank der "Tour de Monnem"

Karin Fiedler

Telefon: +49 621 383-6350 (-3184) Telefax: +49 621 383-2195 annika.hollmann@umm.de

20. Juli 2015 38 / 2015

Das Team Bensheim spendet mit der "Tour de Monnem" 35.000 Euro für die kinderonkologische Abteilung der Mannheimer Universitätsmedizin.

Rund 150 Radfahrer machten sich heute, 20. Juni, von Bensheim nach Mannheim auf den Weg, um den kleinen Patienten der kinderonkologischen Abteilung der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) eine große Freude zu machen: Das Team Bensheim überreichte auf der diesjährigen "Tour de Monnem" eine Spende in Höhe von 35.000 Euro an die Kinderonkologie der UMM. Getreu dem Motto "Gesunde für Kranke" veranstaltet das Team Bensheim regelmäßig sportliche Aktionen, um Spenden für an Krebs erkrankte Kinder zu sammeln.

"Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung", freut sich der Leitende Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin PD Dr. Matthias Dürken.

Dank zahlreicher Spender und Sponsoren wurde für die Kinder- und Jugendmedizin der UMM in den letzten Jahren schon so einige Projekte auf die Beine gestellt, die alle das Ziel haben, den Kindern den Klinikaufenthalt zu erleichtern.

Team Bensheim "Tour der Hoffnung"Das Team Bensheim ist ein gemeinnütziger

Verein, mit dem Ziel, krebs- und leukämiekranke Kinder sowie deren Familien zu unterstützen. Dazu veranstaltet das Team Bensheim regemäßig eine "Tour der Hoffnung", in Form von meist sportliche Aktionen wie Schülerläufe, Spinning-Wettbewerbe und Fahrradrundfahrten.

Universitätsmedizin Mannheim Universitätsklinikum Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 68167 Mannheim www.umm.de "Das Geld, das uns durch die "Tour de Monnem" zugutekommt, möchten wir für eine zusätzliche Fachkraft einsetzen, die Patienten mit lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Angehörigen unterstützt und in dieser schwierigen Phase begleitet", erklärt Oberarzt Dr. Dürken.

Für die spendablen Radler, die bereits den Weg von Bensheim-Hochstädten über Lorsch und Viernheim nach Mannheim zurückgelegt hatten, gab es eine kurze Verschnaufpause und ein gemeinsames Mittagessen im Casino der UMM, bevor sie sich wieder auf den Sattel schwangen um zurück nach Bensheim zu radeln.